

Betreff:**Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	02.12.2024	öffentlich
Verwaltungsausschuss	09.12.2024	nicht öffentlich
Stadtrat	17.12.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Begründung**1. Oberschule Vermögensgegenstände über 1.000 € (BGA) – interaktive Tafeln**

Im Rahmen des Förderprogramms des Bundes „Digitalpakt Schule“ wurden im Jahre 2022 in der Oberschule alle Klassenräume mit interaktiven Boards ausgestattet. In den Fachräumen „Kunst 1, Biologie 1 und 2, Physik 1 und 2 und Chemie 1“ wurden die vorhandenen Geräte der 1. Generation nicht ausgetauscht, da entsprechende Fördermittel nicht mehr zur Verfügung standen.

Im Haushalt 2024 wurden dann für die Anschaffung der noch fehlenden 6 Tafeln insgesamt 42.000,00 € eingeplant. Grundlage hierfür war eine Kostenkalkulation der Abteilung „Digitalpakt“ beim Landkreis Vechta.

Auf die Ausschreibung der Geräte im Juni d.J. hat die Fa. Kurzbach, Vechta, das günstigste Angebot mit 45.222,98 € abgegeben. Da im Juli d.J. eine Preissteigerung um ca. 10 bis 15 % angekündigt war, wurde die Fa. Kurzbach mit der Lieferung und Montage der Tafeln beauftragt. Allerdings wurden nur 5 interaktive Tafeln ausgeschrieben, da die Fa. Kurzbach der Oberschule eine bislang als Demogerät genutzte Tafel angeboten hatte. Die Kosten hierfür betragen 4.651,59 € (also über 50 % günstiger gegenüber Neugeräten)

Die Tafeln wurden im Oktober d.J. geliefert und montiert. Die Demontage und Entsorgung der vorhandenen Tafeln war nicht ausgeschrieben und wurde nach Zeitaufwand abgerechnet. Die Kosten der Demontage und Entsorgung beziffern sich auf 2.491,86 €.

Der Kunstraum 2 war bislang nur mit dem eigentlichen Board ausgestattet. Die Seitenwände (Langwandtafel) fehlten bislang noch und wurden nunmehr auch geliefert und montiert. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.344,70 €. Aufgrund der zu erwarteten Preiserhöhung wurden auch diese jetzt angeschafft.

Somit sind jetzt alle Klassen- und Fachräume sowie das Lehrerzimmer mit interaktiven Tafeln ausgestattet.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 53.711,13 €. Die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 11.711,13 € bedürfen der Genehmigung des Rates der Stadt Dinklage

2. Jahnstadion – Mehrkosten wegen gestiegener Energiepreise

Der TV Dinklage e. V. hat bekanntlich die Betriebsführung u. a für das Jahnstadion übernommen. Hierfür ist ein Budget eingerichtet. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2024 vereinbart, dass die Summe des Budgets nicht geändert wird; die Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr sollen über das Budget hinaus gezahlt werden. Die Endabrechnungen für Strom und Gas liegen nunmehr vor; danach belaufen sich die Mehrkosten auf 13.629,79 €. Rechtlich handelt es sich um überplanmäßige Aufwendungen, die der Genehmigung des Rates der Stadt Dinklage bedürfen.

Finanzielle Auswirkung

Auswirkungen auf den Klimaschutz